UNSER DORF heute

Dorfmagazin für Weßling,
Oberpfaffenhofen,
Hochstadt und
Weichselbaum
Juli 2025

101

UNSER DORF e.V. VOR EINER ZEITENWENDE: SEITEN 12/13

GARTELN UND KLIMASCHÜTZEN: GAR NICHT SO SCHWIERIG

SPOSPITO: OHNE ELTERNTAXI ZUR SCHULE

JUBILÄUM: 70 JAHRE LANDJUGEND OBERPFAFFENHOFEN

Liebe Leserinnen und Leser,

in der 100. Ausgabe von „UNSER DORF heute“ habe ich mich persönlich ja bereits vorgestellt, sodass ich mich hier bei meinem ersten Editorial nicht wiederholen werde.

Eines kann ich aber jetzt schon sagen, ich freue mich, dass es endlich losgegangen ist, und die erste Ausgabe in meiner Verantwortung nun vor Ihnen liegt. Ich bin ehrlich und hätte nicht gedacht, dass bei über 35 Grad und nur blauem Himmel mit purem Sonnenschein alles so reibungslos über die Bühne geht. Respekt an das Autoren- und Redaktionsteam. Meine Entschuldigung geht an diejenigen, deren angeforderte Artikel im aktuellen Juli-Heft aus Platzgründen leider nicht berücksichtigt werden konnten, sind aber bereits fest für den kommenden November eingeplant.

Heidrun Fischer danke ich nochmals für Ihre Unterstützung bei einer perfekten Amtsübergabe. Ich wünsche Dir, liebe Heidrun, endlich einen redaktionellen Ruhestand. Du hast ihn wahrlich verdient. Mein Dank gilt aber auch meinem Co-Chefredakteur/Layouter Karl Kahrmann, dem es gelungen ist, mit viel Geduld und Spucke unsere Vorstellungen in Text und Bild umzusetzen.

Sie, die Leserinnen und Leser, werden sich sicherlich fragen, was wird er ändern, an was müssen wir uns gewöhnen? Ich kann Sie beruhigen, „neue Besen kehren gut“ wird nicht zutreffen. Kleine Änderungen wird es wohl geben. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Diese Ausgabe beinhaltet wieder spannende übergeordnete Artikel (so z.B. die uns alle angehende Klimaseite 3, Helmut Böhm), aber auch die uns direkt aus unserem Gemeindeberech betreffenden kulturellen Veranstaltungen, Vorhaben und Themen.

Ich werde mich freuen, wenn Sie mit mir in Kontakt treten und mir Ihre Anregungen, aber auch Kritiken über meine E-Mail hans.voss@unserdorf-wessling.de zukommen lassen, und wir ins persönliche Gespräch kommen. Gerne auch mit einem Leserbrief, der - Ihr Einverständnis vorausgesetzt - veröffentlicht werden soll, um auch der Leserschaft Gelegenheit zu geben, mit zu gestalten.

Ihren Familien und Ihnen wünsche ich weiterhin einen von Hochwasser und Überschwemmungen verschonten sonnigen Sommer, verbunden mit einem hoffentlich erholsamen und wohlverdienten Urlaub in der nun vor uns liegenden Ferienzeit!

Es grüßt Sie
Hans.-H.Voß

Inhalt

Beim Garteln das Klima schützen? 3

Jahreshauptversammlg. UNSER DORF e.V. 4

Nacht der Bibliotheken / Calisthenics 5

Kultur in Weßling / Katzenstein-Jubiläum 6

Veranstaltungshinweise / Helferausflug 7

Neue Veranstaltungen / Herbstexkursion 8

Kinderkleidermarkt / 70 Jahre Landjugend Oberpfaffenhofen 9

Ohne Elterntaxi zur Schule / Tag der Vereine 10

Interview mit Kriminalhauptkommissar Hamann / 30 Jahre Weßlinger Seelauf 11

Die Zukunft von UNSER DORF e.V. 12/13

Habemus Papam - der neue Papst 14

Die Yesterday-Konzerte / Die Trail-Dogs im SC Weßling 15

OHB - Hightech aus Oberpfaffenhofen / Neubau Galileo Kompetenzzentrum 17

Neuer Maibaum in Oberpfaffenhofen / Schreinerausstellung im Pfarrstadel 19

Ham´s des scho g´wusst ? 21

DLR in der Antarktis / Neues vom Fluglärm e.V. 23

Rätselseite 24

Gehen Sie mit Ihrer Kamera wieder auf Motivjagd: Für unseren Kalender 2026 „Liebenswertes Weßling“.

Der beliebte Foto-Kalender braucht Ihre Mithilfe. Jetzt sollten Sie also in den kommenden Monaten wieder zur Kamera greifen und die herrlichen Motive entdecken, die rund um Weßling, am See und in der angrenzenden Landschaft auf Sie warten. Sie werden sich freuen, wenn Sie im nächsten Kalender Ihr Bild wiederfinden und ein Kalenderexemplar kostenlos erhalten.

Bitte senden Sie Ihre Fotomotive per E-mail jederzeit, spätestens aber bis zum 10. September 2025 an:

karl.kahrmann@unserdorf-wessling.de

Aktuell aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hat Einzug gehalten – und in Weßling ist vieles in Bewegung, um diese schöne Jahreszeit gemeinsam genießen zu können.

Ein echtes Highlight: Der frisch sanierte Kiosk am Weßlinger See ist wieder geöffnet! Mit modernster Küche und einem dafür notwendigen Fettabscheider ausgestattet, bietet er nun ein erweitertes Speisenangebot. Die Gemeinde hat hier gemeinsam mit den beiden Pächtern gezielt investiert, um diesen beliebten Treffpunkt noch attraktiver zu gestalten. Für mehr Sicherheit am See sorgt nun ein Defibrillator, der am Kiosk montiert wurde. Gespendet hat ihn die VR-Bank. Herzlichen Dank dafür! Auch der Steg wurde erneuert. Weitere Maßnahmen zur Sanierung des Badestrandes folgen im Herbst.

Beim Ramadama und dem See-Ramadama mit dem Polizei-Tauchsportverein Starnberg e.V. wurde wieder fleißig Müll im Ort, aber auch im See gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! Ende Juni werden dann im See die Wasserpflanzen entfernt, damit dem Badespaß nichts mehr im Wege steht.

Sportlich ging es beim diesjährigen Weßlinger Seelauf zu, der sein 30-jähriges Jubiläum feierte – ein toller Beleg für gelebte Dorfgemeinschaft und sportlichen Einsatz. Danke an Uta Heiden und ihr Team, die dieses Ereignis wieder mit viel Engagement möglich gemacht haben.

Mit großer Freude begleiten wir den Umbau der alten Grundschule in eine heilpädagogische Kindertagesstätte der Lebenshilfe – ein wichtiges Angebot für Familien und ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion.

Hier ein kleiner, aber feiner Tipp: Jeden Mittwoch findet unser Wochenmarkt statt – mit frischen, regionalen Produkten aus der Umgebung. Ein Besuch lohnt sich!

Zum Schluss ein persönliches Wort: Mein herzlicher Dank gilt Heidrun Fischer, die über viele Jahre mit großem Engagement die Redaktion von „UNSER DORF heute“ geführt hat und sich nach der 100. Ausgabe auf eigenen Wunsch aus dem Redaktionsteam zurückgezogen hat. Ebenso danke ich Hans-Henning Voß für die Übernahme der Redaktionsleitung – ohne ihn gäbe es „UNSER DORF heute“ in dieser Form wohl nicht mehr.

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen, erholsamen Sommer!

Ihr Erster Bürgermeister
Michael Sturm

Zum Titel:

Jetzt steht wieder einer: Ein neuer, stolzer Maibaum im Herzen von Oberpfaffenhofen. Alles über die Aufstellung auf Seite 19.

Foto: Karl Kahrmann

Beim Garteln das Klima schützen: eigentlich gar nicht so schwierig!

Wer einen Garten hat oder Pflanzen auf dem Balkon, der hat längst bemerkt, dass die Klimakrise auch dort angekommen ist: Mal ist es ungewöhnlich kalt, dann wieder viel zu lange viel zu heiß und trocken, dann wieder zu nass oder zu stürmisch. Vertrocknetes Gemüse, brauner Rasen oder zu viel Regen machen Gärtnerinnen und Gärtnern das Leben schwer. Doch es ist nicht schwierig, mit seinem Verhalten im Garten nicht nur das Klima zu schonen, sondern auch den zunehmenden Veränderungen des Klimas zu begegnen.

Dafür brauchen unsere Gärten vor allem gesunde Böden. Ein hoher Humusgehalt ist dafür besonders wichtig. So kann der Boden die Pflanzen optimal mit Nährstoffen versorgen und ausreichend Wasser speichern. Humus wirkt wie ein Schwamm, daher ist Humuserhalt und -aufbau die wichtigste Maßnahme, um langfristig viel Wasser im Gartenboden speichern zu können.

Da Humus sehr kohlenstoffreich ist, sind Böden zudem sehr wichtige Kohlenstoffspeicher. Sie können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Klimakrise abzuschwächen. Mit einigen einfachen Tricks kann man den Humus im Gartenboden erhalten oder sogar vermehren. Die Grundregel dabei lautet: Möglichst viel von dem, was im Garten gewachsen ist, sollte dort bleiben.

Leider sind die Gärten heute aber oft ein Umschlagplatz: Viele Gartenbesitzer kaufen jedes Jahr aufs Neue Pflanzen und Dünger. Und wenn die Pflanzen wachsen, fahren sie dann alles, was zuviel ist - also das Gras, die verdorrten Stauden, das Laub, den Heckenschnitt - auf den Wertstoffhof. Fährt man Laub und Rasenschnitt auf den Wertstoffhof, fährt man damit auch Stickstoff, Kali und Phosphor weg, außerdem potenziellen Humus. Dabei sind das genau die Düngerstoffe, die man später wieder zukauft. Auch im kleinsten Garten sollte daher Platz für einen Kompost sein, mit dem man aus Pflanzenresten, Grasschnitt, Laub, Küchenabfällen (keine Essensreste!) und Ähnlichem wertvollen Humus machen kann. Im Internet gibt es zahlreiche Anleitungen, wie man so einen Kompost anlegen kann und was man dabei beachten sollte. Und wer weniger wegfährt, hat mehr Leben im Garten und weniger Arbeit. Außerdem erspart man der Umwelt viele Auto- und LKW-Fahrten für die Entsorgung.

Wer seinen Humus auf diese Weise selbst produziert, muss auch keine neue Pflanzerde dazu kaufen, die in vielen Fällen nach wie vor Torf enthält. Torf wird durch den Abbau und die Trockenlegung von Mooren gewonnen. Durch den Torfabbau werden Unmengen an Treibhausgasen freigesetzt, die den Klimawandel beschleunigen. Moore sind bekanntlich hervorragende Kohlenstoff-Speicher: Obwohl sie nur drei Prozent der Landfläche unseres Planeten bedecken, enthalten sie doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Erde zusammen!

Eine Sonderrolle unter den Pflanzen-"Abfällen" spielt das Laub. Laub ist ein besonderer Nährstofflieferant, denn es enthält Mineralien, die die Baumwurzeln aus der Tiefe heraufgeholt haben und die dann im Herbst durch das Abfallen der Blätter auch für andere Pflanzen zur Verfügung stehen. Deswegen sollte man das Laub wertschätzen und es dort, wo es nicht stört, einfach liegen lassen, z. B. unter Bäumen und Sträuchern, im Staudenbeet, auf brachliegenden Beeten oder unter der Hecke. Mit etwas Glück übernimmt ein Herbststurm die Verteilung des Laubs in diesem Sinne. Vom Rasen lässt sich Laub mit dem Rasenmäher gut einsammeln, dabei wird das Laub zudem zerkleinert und mit dem letzten Rasenschnitt gemischt. Diese Masse aus Blattresten und Rasenschnitt ist perfekt für jeden Kompost geeignet.

Ein gesunder Boden ist die Grundlage für gesunde und robuste Pflanzen. Pestizide sollten daher im Garten nicht zum Einsatz kommen! Sie gelten als eine der wesentlichen Ursachen für das Artensterben: Die Substanzen schaden nicht nur den Organismen, die bekämpft werden sollen, sondern wirken sich direkt oder indirekt auch auf Kleinstlebewesen, Insekten, Vögel etc. aus. Da sie sich über den Boden, die Luft, das Wasser und Nahrungsketten verbreiten, schädigen sie die Vielfalt der Lebewesen nachhaltig.

Zum Schluss noch ein scheinbar ganz einfacher Tipp vom Bund Naturschutz in Bayern e. V.:

„Eine der wirkungsvollsten und zugleich einfachsten Maßnahmen für den Naturgarten lautet: Nichts tun!"

In der Praxis heißt das z. B. nur zwei- bis dreimal im Jahr mähen, Unordnung und wilde Ecken im Garten zulassen, weniger düngen… Große Herausforderungen für akkurate Hobbygärtner und Hobbygärtnerinnen! Probieren Sie es aus und freuen Sie sich an der neuen Vielfalt von Lebewesen in Ihrem Garten!

Helmut Böhm

UNSER DORF e.V. Jahreshauptversammlung 2025

30. April 2025 im 'IL PLONNER' Protokoll: Dirk Hagena

1) Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung durch die 1. Vorsitzende des Vereins Brigitte Weiß

2) Berichte des Vorstandes 2024

2a) *1.Vorsitzende Brigitte Weiß: Kultur im Pfarrstadel 2024: Zusammenfassend trotz 3monatiger Winterschließung des Pfarrstadels war es ein erfolgreiches Kulturjahr 2024, alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht, teilweise sogar ausgebucht – immer zufriedenes Publikum, zufriedene Teams! DANKE an alle Helfer von UNSER DORF!*

2b) *Kassenwart: Wolfgang Waechter: UNSER DORF e.V. 2024 ausgeglichene Ergebnisse der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe, stabiler Finanzstatus zum 31.12.2024.*

Fazit: Der Verein ist ‚gesund'.

2c) *UDO heute : Chefredakteur Karl Kahrmann: UNSER DORF heute, März 2025: 100. Ausgabe! Dorfmagazin seit 1992: 3x pro Jahr mit einer Auflage von 2.600 Exemplaren, ehrenamtlich gestaltet und ebenso von vielen Ehrenamtlichen kostenlos verteilt an alle Haushalte innerhalb der Gemeinde Weßling. Redaktionelle Inhalte: Kulturveranstaltungen von UNSER DORF e.V., Serien wie z.B. Klima etc., und immer wieder variables Lokales. DANKE an alle Mithelfer!*

2d) *Schriftführer Dirk Hagena: In 2024 Haupt-Aufgaben: INFO-MAIL = 24 Ausgaben – entspr. mehr als 10.000 Info-Mails an Mitglieder, Freunde und Presse.*
Website–Administrator-Erfolg: 30.300 echte Website-Besucher (keine Suchmaschinen) im Jahr 2024.
KINO Pfarrstadel – Organisation. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern der KINO-Teams!

3) *Kassenprüfer Klaus Rebhan und Otto Prechtl: Es gab bei der Kassen-Prüfung keinerlei Beanstandungen.*

4) *Genehmigung der Jahresabrechnung 2024: auf Antrag von Klaus Rebhan: einstimmiger Beschluss der Hauptversammlung.*

5) *Entlastung aller Vorstände: auf Antrag von Klaus Rebhan erfolgt die Entlastung der vier Vorstände ohne Gegenstimme.*

6) *Verabschiedung von Heidrun Fischer: Brigitte Weiß würdigt ausführlich ihre 8jährige Tätigkeit als Chefredakteurin und überreicht einen Gutschein mit den besten Wünschen für ihren Ruhestand. Brigitte Weiß beantragt Hans-H. Voß als Nachfolger für das Amt des Chefredakteurs von UNSER DORF heute zu wählen. Hans-H. Voß wird einstimmig zum neuen Chefredakteur neben Karl Kahrmann benannt. Hans-H. Voß dankt für das Vertrauen, wünscht sich gute Teamarbeit. Kurze Ansprache von Heidrun Fischer, die nochmal zum Ausdruck bringt, wie viel Freude ihr ihre vielschichtige Arbeit über die Jahre gebracht hat.*

7) *Anträge der Mitglieder: Es wurden keine Anträge gestellt.*

8) *Verschiedenes:*

8a) *Werbung für „Tag der Vereine" am Sa., 29. Juni von 11-16 Uhr*

8b) *Hinweis auf 70 Jahre Landjugend Oberpfaffenhofen vom 4.- 6. Juli / Festumzug am So., 6. Juli von 13-15 Uhr.*

9) *Thema: die Zukunft von UNSER DORF e.V. Unser Verein ist rundum ‚gesund': Mitgliederzahl (ca. 550) und die Finanzen sind seit Jahren stabil, das Kulturprogramm und KINO im Pfarrstadel sind gut besucht – Danke den ca. 50 immer einsatzbereiten Helfern! Also ist alles ‚im grünen Bereich'!*

Jedoch, die Amtsperiode des jetzigen Vorstandes endet im Frühjahr 2027, dann wird Brigitte Weiß, wie mehrfach angekündigt, nicht erneut antreten. Auch die übrigen Vorstände wollen ihre Ämter zur Verfügung stellen. Sie möchten alles tun, um diesen für die Gemeinde Weßling so wichtigen Verein zu erhalten. Um nun keine Zeit zu versäumen, steht das Thema ‚Suche nach einem neuen Vorstand für UNSER DORF e.V.' ganz oben auf der Agenda 2025/26. Der Vorstand bittet alle Freunde des Vereins um Unterstützung.

NEU: Bildung einer ‚Projektgruppe Wahlen27' mit Michael Pimperl, Dieter Oberg, Ulrich Chorherr, Dieter Maus und Hannes Rhomberg, die zeitnah aktiv werden will. Die Vorstände erstellen eine Übersicht über die wesentlichen Tätigkeiten und Aufgaben, um an zukünftiger Vorstands-Mitarbeit Interessierten einen Einblick zu verschaffen. Selbstverständlich stehen alle Vorstände bei der Nachfolge-Einarbeitung als Unterstützung bereit und beantworten alle offenen Fragen.

Termin: ***Außerordentliche Mitgliederversammlung am 15.Oktober 2025, 19 Uhr (Plonner) zum Thema ‚Zukunft von UNSER DORF e.V. - aktueller Stand'.***

Dirk Hagena

Impressum

Herausgeber:	UNSER DORF e.V. Kultur - Ortsbild - Denkmäler e.V. Anton-Ferstl-Str. 11a, 82234 Weßling Mail: brigitte.weiss@unserdorf-wessling.de Internet: www.unserdorf-wessling.de
Redaktion:	Leitung: Hans-H. Voß, Karl Kahrmann Brigitte Weiß
Layout/Satz:	Karl Kahrmann
Korrektur:	Karin Waechter
Druck:	Stulz Druck und Medien GmbH, München
Anzeigen:	Wolfgang Waechter
Mail:	wolfgang.waechter@unserdorf-wessling.de
Konto:	Volksbank Raiffeisenbank Starnberg-Herrsching-Landsberg e.G. IBAN: DE10 7009 3200 0006 5121 60

„UNSER DORF heute" ist parteiunabhängig, erscheint jährlich dreimal (März, Juli, November) und wird kostenlos an alle Haushalte in Weßling, Oberpfaffenhofen, Hochstadt und Weichselbaum verteilt.

Auflage: **2.600**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

„Nacht der Bibliotheken“ in der Gemeindebücherei

Im Rahmen der „Nacht der Bibliotheken“ hatte die Gemeindebücherei Weßling am Freitag, den 4. April 2025, zu einem Vorleseabend für Grundschulkinder eingeladen und stieß auf sehr großes Interesse. Die jungen Bücherfreunde erlebten einen unterhaltsamen und geselligen Abend.

Zwischen 18:30 und 21:00 Uhr machten es sich 20 Kinder, im Alter von 6 bis 10 Jahren, in der Kinderabteilung auf Kissen gemütlich und lauschten gespannt den Abenteuern von Bisy und Karl-Heinz aus dem Buch „Verflixt und abgetaucht“ von Kai Pannen. Der Bestsellerautor schreibt und illustriert im Band 7 seiner Reihe „Du spinnst wohl“ wie immer lustig, wortspielreich und originell die Geschichten der Stubenfliege Bisy und dem Kreuzspinnerich Karl-Heinz, zwei Freunde, die unterschiedlicher kaum sein könnten.

Zwischendurch gab es eine Pizzapause. Die Pizzen vom benachbarten Kiosk „Ciao Mausi“ wurden vom Bürgermeister Michael Sturm gespendet – an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön! – und haben allen sehr gut geschmeckt.

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ hat in diesem Jahr die erste bundesweite „Nacht der Bibliotheken“ stattgefunden. Mit einem bunten Programm an Veranstaltungen, Workshops, Lesungen und Führungen haben Bibliotheken in ganz Deutschland um die Wette gestrahlt. Die bundesweite Nacht der Bibliotheken ist eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) und steht unter der Schirmherrschaft von Elke Büdenbender.

In Kooperation mit der Grundschule Weßling engagiert sich die Gemeindebücherei Weßling im Bereich der Leseförderung und bietet

neben Klassenführungen und Kindergartenbesuchen auch Veranstaltungen für Kinder. Zu ihrem Bestand zählen rund 5000 Bücher, Tonies, Spiele, Zeitschriften und Kamishibais (japanisches Papiertheater) für Kinder und Jugendliche, die allen Bürgern von Weßling kostenlos zur Verfügung stehen.

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind: Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr, Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr, sowie jeder 1. Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Iris Keramidas

Calisthenics-Anlage: endlich ist sie fertig.

Die neue Calisthenics-Anlage steht vor dem Vereinsheim am Meilinger Weg. Sie ist ein Trainings-, Bewegungs- und Begegnungsort für unsere Sportler, die sie zum Aufwärmen vor einem Spiel, für eine Krafteinheit während einer Joggingrunde oder zum reinen Krafttraining für Fitness und Wohlbefinden nutzen können.

Einige Jahre hat dieses Vorhaben von der Idee bis zur Fertigstellung gedauert. Schon im Herbst 2023 informierte sich der Vorstand über Anlagen in der näheren und ferneren Umgebung und schrieb Calisthenics-Anbieter an, um überhaupt eine Idee über die Kosten zu bekommen. Die Gemeinde stellte den Wiesenstreifen zwischen Laufbahn und Weg zum Vereinsheim zur Verfügung. Aus den verschiedenen und preislich sehr unterschiedlichen Calisthenics-Angeboten wählte man die geeignetste Anlage aus, und der BLSV stimmte dem Vorhaben zu, womit endlich der Startschuss zur Teilnahme an der Crowdfunding-Aktion der VR Bank gegeben war. Hierbei kamen über 11.000 Euro zusammen, was schon gut die Hälfte der geschätzten Kosten deckt, ein großes Dankeschön an alle Spender!

Sobald es das Wetter erlaubte, konnten im Frühjahr die Fundamente gesetzt werden, und am gefühlt grauslichsten Tag des Jahres haben einige sehr hartgesottene Helfer das Gerüst aufgestellt und auf den Fundamenten verschraubt. Die Umrandung mit Eschenstämmen aus dem Plonner Moor kam voran, und alles wurde mit Fallschutz-Kies, gespendet von der Fa. Klarwein,aufgeschüttet.Jetzt ist sie fertig, und es kommen viele Besucher und nutzen das neue Gerät.

Zum Klettergerüst gehört auch eine Tafel mit einem QR-Code, mit dem man auf YouTube genaue Trainingsanweisungen zu den einzelnen Geräten erhalten kann. Der SCW plant Einführungen, um die Anlage allen Interessierten auch persönlich zu erklären. Zwar braucht man eigentlich keine extra Geräte und Gewichte, aber der Verein hat einige Trainingshilfen angeschafft, die den Einstieg in diesen Individualsport erleichtern sollen.

Die offizielle Einweihung war am Tag der Vereine am 29. Juni.

Claudia Bruns

Kultur in Weßling

KONZERT DUO GRANDL - LUFT UND SAITEN

29. MÄRZ 2025

Was war das für ein Samstag-Abend mit ganz ungewohnten Klängen im Pfarrstadel: Das Duo Grandl, in Person von Elisabeth Grandl (Harfe) und Irmi Schubauer (Steirische Harmonika) stand auf der Bühne. Die Besetzung Harfe mit Harmonika ist kein klassisches Duo, wie man es so kennt, aber die Klangfarben beider Instrumente harmonieren und ergänzen sich wunderbar, Harfe trifft Harmonika, könnte man sagen. Ihr Repertoire umfasste moderne Klänge, bayerischen Heimatsound bis hin auch zu weltoffenen, fast experimentellen Interpretationen. Elisabeth Grandl und Irmi Schubauer sind ausgebildete Vollblut-Musikerinnen, die mit ihren Instrumenten eine ganz wohltuende, harmonische Atmosphäre schaffen können, so wie auch an diesem Abend. Höhepunkt war dann auch noch eine quasi „gemeinsame Singstunde", die die beiden mit dem Publikum veranstalteten und sehr gut ankam. Also viel Spaß für alle und abschließend viel Applaus für das Duo Grandl.

Foto: Dirk Hagena, Text: Karl Kahrmann

AUSSTELLUNG HANS KARUGA

24. APRIL BIS 4. MAI 2025

<u>Vor unserer Haustür – Bezaubernde Schönheit</u>
Ein Kleinod vor unserer Haustüre ist das Aubachtal; dort findet der Photograph Motive, die uns mitnehmen auf eine Reise in eine unbekannte und doch vertraute Welt. Im Wechselspiel von Tages- und Jahreszeiten, von Licht und Schatten, von Formen und Farben zeigen die Aufnahmen die Schönheit der Natur aus neuer Perspektive. Von Gehölz umrandet schlängelt sich der Aubach durchs gleichnamige Tal. Stämme und Äste reflektieren auf seiner Oberfläche, Zweige schwimmen darauf und Wurzeln wiegen sich unter ihr. Im Tal, am Wasser und im Ufersaum sind diese Fotos über einen Zeitraum von einigen Jahren entstanden.
Hans Karuga hat Industrial Design in München studiert. Er lebt in Weßling und arbeitet im Bereich Licht und Beleuchtung. Licht schlägt auch die Brücke zur Photographie, der er sich seit Jahren mit Leidenschaft widmet. Die Ausstellung fand Anfang Mai im Pfarrstadel statt.

Foto + Text: Heidrun Fischer

50 Jahre Siedlung Katzenstein, ein Grund zum Feiern.

Am 28. Juni feierte die Siedlung Katzenstein ihr 50-jähriges Bestehen. Was einst als „Akademikersiedlung" für Gesprächsstoff sorgte, ist heute ein fester Teil Weßlings: 58 Häuser, viel Grün, ein eigener Spielplatz – und eine lebendige Nachbarschaft.
Beim großen Jubiläumsfest mit Blasmusik, Festzelt und über 100 Gästen hielt der Bürgermeister eine launige Rede. Altbewohner und junge Familien feierten gemeinsam – ein Fest voller Gemeinschaft und Geschichte.

Christian Spitschka (1. Vorstand)

Foto: Gerhard Müller

Veranstaltungshinweise

Ende Juli bis Ende November

27.7. So, + 17.8. So, **Erstes und zweites Grünsinker Fest**

2.8. Sa, 10-12 Uhr **IPW Kulturgruppe "Malen+Werken"**, Seehäusl, NBH

10.09. bis 15.09. **Fünf-Seen-Filmfestival im Pfarrstadel Weßling**
Filme und Termine:
10.9. Mi, 20 Uhr **Zweigstelle**, DE 2025 Spielfilm
11.9. Do, 20 Uhr **Orphea in Love**, DE 2022 Spielfim
12.9. Fr, 20 Uhr **Bagger Drama**, CH 2024 Spielfilm
13.9. Sa, 11 Uhr **Matinée Leibniz,** D 2025 Spielfim, mit Gast
14.9. So, 11 Uhr **Matinée Ernst Gamperl**, D 2025 Künstlerporträt, mit Gast
14.9. So, 20 Uhr **Fiore mio,** IT/BE 2024 Berg-Doku
15.9. Mo, 20 Uhr **Karla,** DE 2025 Spielfilm, mit Gast

13.9. Sa, 19:30, **Konzert, Jakob Mühleisen-Trio,** Pfarrstadel, UNSER DORF e.V.

19.9. Fr, 14:00 -17:00, **Senioren-Nachmittag,** Seehäusl, NBH

20.9. Sa, 14:00 -17:00, **Repaircafé,** Seehäusl, NBH

20.9. 27.9. Sa, 9-12:30 **Kinderkleider und Spielzeugmarkt,** Pfarrstadel, NBH

27.9. Fr, **Lange Nacht der Feuerwehr**

11.10. Sa, 19:30, **Konzert, Tom Reinbrecht-Jazz-Quartett – THE CATS TABLE**, Pfarrstadel, UNSER DORF e.V.

18.10. Sa, 12-16:00, **Kartoffelfest**, Pfarrstadel

18.10. Sa, 15:00 **Excursion: Sammeln und sich sammeln: Die Architektur von Maria Eich,** UNSER DORF e.V**.**

27.10. Mo, 19:00 **Bürgerversammlung, Grundschule**

15.11. Sa, 14:00-17:00, **Repaircafé**, Seehäusl, NBH

16.11. So, 11:00 Uhr, **Matinée, WELL KLASSIK, Trio Well-Cojacaru**, Pfarrstadel, UNSER DORF e.V.

KARTENVORVERKAUF FÜR KULTUR IM PFARRSTADEL

ab sofort nur per e-mail:
vvk@unserdorf-wessling.de
Bezahlung per Überweisung auf Konto:
VR Bank STA-HR-LL
IBAN DE10 7009 3200 0006 5121 60
- Restkarten an der Abendkasse -

ENERGIEBERATUNG UND FÖRDERPROGRAMM GEMEINDE WEßLING

Näheres im Rathaus (T: 4040) oder:
www.gemeinde-wessling.de/rathaus-verwaltung/umwelt-klima-energie/energieberatung

Kultur, Kunst und Kulinarik

Ein gelungener Ausflug nach Freising

Am 5.7.25 ging es für 32 gut gelaunte Helferinnen und Helfer von „UNSER DORF e.V." als Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement nach Freising. Auch dieses Mal hatte Brigitte Weiß mit viel Herzblut & Gespür für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt.

Erste Station war das Diözesanmuseum, wo in der ehemaligen Hauskapelle eine tief beeindruckende Licht-Installation von James Turrell gesehen und erlebt werden durfte. Frau Breier brachte anschließend, mit einer kurzweiligen Führung durch das Museum, kunst- und kulturgeschichtliches Wissen näher. Und als dritten Höhepunkt erlebten wir die im Außenbereich stehende, aus Biberschwanz-Dachplatten erbaute, Kapelle von Kiki Smith. Großartig!

Ein Spaziergang entlang der Moosach brachte uns nach Weihenstephan. Im Bräustüberl ließen wir den Tag köstlich kulinarisch ausklingen.

Ein gelungener Ausflug – danke Dir, Brigitte. Wer Lust auf Kunst, Natur und Genuss hat: Freising ist eine Reise wert.

Edith, Gabriele und Kerstin für die Gruppe

KINO IM PFARRSTADEL

08. August 2025
Habemus Papam
Regie: Nanni Moretti (2011)
Ital./Franz. Tragikomödie
Kardinal Melville ist zum neuen Papst gewählt worden, doch dieser fühlt sich damit vollkommen überfordert und weigert sich, auf den Balkon zu treten und sich der Weltöffentlichkeit zu zeigen. Während der Vatikan nach Ausreden sucht, um das Nicht-Erscheinen des Papstes zu erklären, wird ein Psychotherapeut geholt, der den Auserwählten von der Couch wieder auf die Beine bringen soll.

10. - 15. September 2025
19. Fünf Seen Film Festival

01. Oktober 2025
Schmetterlinge im Ohr
Regie: Pascal Elbé (2021)
Franz. Komödie
Geschichtslehrer Antoine nimmt weder die Worte seiner Mitmenschen noch das laute Klingeln seines Weckers, oder den Feueralarm in der Schule wahr, was alsbald dazu führt, dass seine Freundin das Weite sucht und es zu diversen Beschwerden in seinem Umfeld kommt. Als er sich daraufhin widerwillig einem Hörtest unterzieht, stellt sich heraus, dass Antoine fast taub ist und dringend ein Hörgerät benötigt. Das passt allerdings überhaupt nicht zu seinem Selbstbild.

05. November 2025
Minari
Wo wir Wurzeln schlagen
Regie: Lee Isaac Chung (2020)
Amerik Spielfilm
Eine koreanische Einwandererfamilie zieht 1983 nach Arkansas, um dort ein neues Leben anzufangen. Der Vater will Farmer werden und koreanisches Gemüse anbauen. Seine Frau sieht in seinem riskanten Unterfangen die Zukunft ihrer Kinder gefährdet, zudem fühlen sie sich fremd in ihrer neuen Heimat. Als die schlagfertige Großmutter aus Korea zu ihnen zieht, wird das Familienleben noch mehr auf den Kopf gestellt.

BEGINN 20 UHR
KARTEN AN DER ABENDKASSE ZU 7 €

UNSER DORF e. V.

JAKOB MUEHLEISEN TRIO

SAMSTAG 13.9.2025 19.30 UHR

Jakob Muehleisen Trio, Gesang, Gitarre: Jakob Muehleisen, Piano/Synths: Maxi Aldinger, Schlagzeug: Simon Schröttle

Mit dem „Ammersee-Kind" Jakob Muehleisen haben wir einen Singer/Songwriter in den Pfarrstadel eingeladen, der auch in Weßling kein Fremder ist. In der Jamaram WG fand er nicht nur für einige Jahre Obdach, die berühmte Reggae-Band hat ihn auch gefördert.

Foto: Anton Eitzinger

Nun kommt er wieder nach Weßling und schart für dieses Konzert „alte Musikerkollegen" um sich. Der großartige Schlagzeuger Simon Schröttle zum Beispiel. Sie kennen sich seit Jahren, treffen immer wieder für Projekte auf einander. So ist er auch auf dem aktuellen Album „The Tree" zu hören. Sein lang jährigster Musikerfreund Maxi Aldinger (Piano/Synths) lebt mittlerweile in Wien und kommt extra angereist. Mit ihm hat er 2015 das Musikprojekt „A Story For Reflection" gegründet, mit dem sie 2020 den "Kultursonderpreis des Landkreises Landsberg am Lech" gewonnen haben. Maxi Aldinger hat auch das aktuelle Album „The Tree" Co-produziert.

TOM REINPRECHT

SAMSTAG 11.10.2025 19.30 UHR

Tom Reinbrecht hat sich schon ein paar Mal im Pfarrstadel die Ehre gegeben, mit unterschiedlicher Besetzung. Mit diesem Projekt möchte er musikalisch Genregrenzen überschreiten, das Wilde und Ungezähmte aufspüren, den Rock'n'Roll im Jazz, aber auch den Jazz im Rock'n'Roll. Er möchte uns mitnehmen, auf eine Zeitreise in ein Jahrzehnt, das ihn nachhaltig geprägt hat: die 80er Jahre. The Cat's Table-Album Supernatural Soul Charade ist ein Tribut, das im Gesamtbild „funky und gefühlvoll, kraftvoll groovig, harmonisch verdammt ausgecheckt" ist, aber auch melodisch verführerisch und mitunter knallig bunt daherkommt.

Herausragende Musiker der deutschen Jazzszene bilden um den Top-Saxophonisten Tom Reinbrecht ein Quartett der Turboklasse. Farbenreiche, emotionale Arrangements, sowie das groovige Fundament der Tiefton- und Rhythmusmeister Patrick Scales (bass) und Christian Lettner (drums) (beide auch jahrelang festes Gespann in Klaus Doldinger's legendärer Band Passport) lassen der Spiel- und Improvisationsfreude freien Lauf. Jan Eschke ist ein vielbeschäftigter Pianist der deutschen Szene. Er ist u. a. Mitglied von Martin Grubinger's „Century of Percussion".

MATINÉE WELL UND COJACARU

SONNTAG 16.11.2025 11.00 UHR

Matinée mit Maria Well (Violoncello), Matthias Well (Violine) und Vladislav Cojacaru (Akkordeon)

Das Trio Well-Cojacaru, bestehend aus drei talentierten Musikern, interpretiert klassische Werke in einer einzigartigen Besetzung und verleiht ihnen eine neue, luftige und transparente Note. Sie reihen sich mit diesem Programm in eine besondere Tradition ein und präsentieren faszinierende Klänge ungarischer Musik, vereint mit der intensiven Atmosphäre des Tangos. So wurden eigene Arrangements geschaffen, die die Essenz dieser Musikgenres einfangen. Mit einer Mischung aus Roma-Melodien, Tango, Csárdás und Gipsy-Musik. Sie schaffen eine frische Perspektive auf das Klassische und integrieren Elemente aus Orchesterstücken bis hin zu Klavierios, Tango und ungarischer Musik. Mit ihrer vielseitigen Herangehensweise bieten sie dem Publikum eine neue Sicht auf die klassische Musik und sorgen für ein einzigartiges Klangerlebnis.

Exkursion 18.10.2025: Sammeln und sich sammeln - Die Architektur von Maria Eich

Zeichnung: Clemens Pollok

Das Sammeln von Votivgaben gehört zu jedem Wallfahrtsort, genauso wie sich sammeln, sich konzentrieren auf das Wesentliche. Die Architektur der Wallfahrtskirche gibt dem Wesentlichen Raum.
Clemens Pollok hat das Augustinerklostergebäude generalsaniert und erweitert. Er führt und lenkt unseren Blick auf die Besonderheiten dieses kraftvollen Ortes im Wald von Planegg.
Sa, 18.10.25 um 15 Uhr, Treffpunkt Wallfahrtsplatz Planegg

Der Weßlinger Kinderkleidermarkt –

gelebte Nachhaltigkeit seit über 50 Jahren

Was heute in vielen Gemeinden als nachhaltige Idee gefeiert wird, hatte in Weßling schon vor über 50 Jahren seinen Ursprung: Irmgard undHermann Gebel sowie Dr. Franz und Jane Schröcksnadel hatten damals gemeinsam die Idee und riefen den ersten Kinderkleider- und Spielzeugmarkt im Landkreis ins Leben - mit dem Ziel, gut erhaltene Kinderkleidung und Spielsachen günstig weiterzugeben, statt sie wegzuwerfen.

Schon damals fand der Flohmarkt in der Grundschule Oberpfaffenhofen statt. Ende der 1990er zog er ins Freizeitheim Hochstadt, bevor er 2016 – wegen steigender Beliebtheit – in den Pfarrstadel nach Weßling wechselte. Dort findet er bis heute zweimal jährlich statt und wird über das mobile Kassensystem mit QR-Code basarlino abgewickelt. Seit 2022 befindet sich der „Große Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Weßling" auch in der Obhut der Nachbarschaftshilfe Weßling.

Im Frühjahr 2025 öffnete der Flohmarkt erneut seine Türen: 140 Verkäuferinnen brachten 8442 Artikel, von Kleidung über Bücher bis zu Spielsachen. Das ehrenamtliche Flohmarktteam von rund 50 Helferinnen und Helfern sorgte mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf. Am Ende fanden 3717 Stücke neue Besitzerinnen & Besitzer.

Der Kinderkleidermarkt ist längst zu einer festen Institution in der Region geworden. Ob Kleidung, Bücher, Spielsachen oder Sportartikel - hier findet sich für jede Familie etwas Passendes. Besonders Schwangere schätzen den früheren Einlass (schon ab 8 Uhr), um in Ruhe stöbern zu können.

Neben der Ressourcenschonung werden auch zahlreiche Projekte unterstützt: Von jedem verkauften Artikel geht ein kleiner Betrag an soziale Einrichtungen und Kinderhäuser in der Gemeinde. Verantwortet wird der Markt heute von Astrid Günther und Inga Loh. Ihr Einsatz - gemeinsam mit dem der vielen Ehrenamtlichen - ist das Herzstück des Marktes. Ohne dieses Engagement wäre ein solches Projekt nicht denkbar.

Der nächste „Große Kinderkleider- und Spielzeugmarkt" findet am Samstag, 27. September 2025, von 9:00 bis 12:30 Uhr im Weßlinger Pfarrstadel statt.

Neue Helfer und Helferinnen sind herzlich willkommen! Bei Interesse schreibt gerne an: kleidermarkt.hochstadt@gmail.com

Yvonne Hagena

Ein Festwochenende voller Highlights

70 Jahre Landjugend Oberpfaffenhofen

Am ersten Juliwochenende feierte die Landjugend Oberpfaffenhofen-Hochstadt ihr 70-jähriges Bestehen – und das mit einem großartigen Festwochenende, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Im Mittelpunkt stand die feierliche Fahnenweihe, begleitet von einem abwechslungsreichen Programm an allen drei Tagen.

Freitag: Wettsägen, Bieranstich und Tanz

Der Auftakt am Freitag stand ganz im Zeichen von Spannung, Geselligkeit und Tradition. 14 Männer- und 6 Frauenteams traten beim Wettsägen gegeneinander an – angefeuert von zahlreichen Besuchern. Die besten Teams konnten sich über attraktive Preise freuen, darunter ein Rundflug, Motorsägen, ein Fass Bier sowie Gutscheine für Friseur und Kosmetik. Nach dem offiziellen Bieranstich sorgte die Tanzgruppe der Landjugend für einen stimmungsvollen Auftritt. Die Rückmeldungen der Gäste waren durchweg positiv: Der Abend sei kurzweilig und lebendig gewesen – es gab immer etwas zu sehen und zu erleben.

Samstag: Oldtimertreffen und Hallenparty

Am Samstag lockte ein großes Oldtimertreffen rund 400 historische Fahrzeuge nach Oberpfaffenhofen. Bei bestem Wetter konnten die Besucher über die Wiese schlendern, fachsimpeln und sich über die liebevoll gepflegten Gefährte austauschen. Für das leibliche Wohl war mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Die kleinen Gäste tobten sich währenddessen auf der Hüpfburg aus. Wer wissen wollte, wie viel Power im eigenen Bulldog steckt, konnte dies an der Zapfwellenbremse genau überprüfen. Am Abend feierte die Jugend ausgelassen bei der Hallenparty – hier war Stimmung garantiert.

Sonntag: Fahnenweihe und Festumzug

Der Festsonntag stand ganz im Zeichen der Fahnenweihe. Nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück und Blasmusik wurden ab 9:30 Uhr die Vereine zum Kirchenzug formiert. Insgesamt konnten ca. 30 Vereine begrüßt werden. Der Festgottesdienst fand im alten Schulhof von Oberpfaffenhofen statt. Anschließend wurde die geweihte Fahne feierlich in die Halle zurück getragen. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde auf das Jubiläum angestoßen. Der Festumzug am Nachmittag war ein weiterer Höhepunkt – hier wurde die neue Fahne erstmals stolz der Öffentlichkeit präsentiert. Zum Abschluss feierten alle Gäste gemeinsam das Jubiläum und die frisch geweihte Fahne – ein unvergessliches Fest für die ganze Gemeinde.

Fazit:

Ein rundum gelungenes Wochenende, das die 70-jährige Geschichte der Landjugend Oberpfaffenhofen gebührend ehrte – mit Gemeinschaft, Brauchtum und viel Lebensfreude.

Katharina Binder

Foto: Landjugend

Bewegungs-Pass an Grundschulen - - auch in Weßling

Mit dem „SpoSpiTo-Bewegungs-Pass“ laufend zu mehr Gesundheit und Klimaschutz: Am 31.03. startete bundesweit für über 137.000 Kinder eines der größten Schulprojekte in Deutschland für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg und geht in die sechste Runde. Darunter auch für die Kinder der Grundschule Weßling. Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben.

Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde!

Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit. Denn der Stau und das Verkehrschaos vor der Schule entfallen prompt. Für die Eltern endet statt dessen der morgendliche Stress an der eigenen Haustür. Wer will, darf seinen Sprössling aber natürlich zur Schule begleiten.

Und ganz nebenbei: Unter allen erfolgreich teilnehmenden Kindern werden Preise im Wert von über 20.000 Euro verlost. (siehe unten)

Die wichtigsten Infos zusammengefasst:

Der Hintergrund: Viele Kinder bewegen sich zu wenig. Folgen sind Übergewicht, Haltungsschwächen und ernsthafte gesundheitliche Störungen.
Das Ziel: Innerhalb von 6 Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule kommen.
Der Nachweis: Pro aus eigener Kraft zurückgelegtem Weg unterschreiben die Eltern im SpoSpiTo-Bewegungs-Pass.

Das Finale: Jedes erfolgreiche Kind erhält eine Urkunde und nimmt an einem großen Gewinnspiel teil, bei dem tolle Preise (500 Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro von DECATHLON, 83 Scooter Up 200 von HUDORA und 125 Kinderrucksäcke von VAUDE) verlost werden.
Und dann? Nach der SpoSpiTo-Aktion ist vor dem nächsten Schultag: Am besten auch nach der Aktion fleißig weiter zu Fuß in die Schule gehen! Gesundheit, Selbstständigkeit und Klima werden es danken – und die Eltern.
Sponsoren: Das Projekt an der Grundschule Weßling wird gesponsert von der VR Bank Weßling.

**Über SpoSpiTo –
bringt Kinder in Bewegung!**

SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 große Bewegungstage in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert, bei denen sich Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren an vielen verschiedenen Bewegungsstationen in einer großen Turnhalle nach Herzenslust austoben und ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen können.
Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass (seit 2019) sollen Kinder zum einen zur Bewegung an der frischen Luft animiert werden, so dass der bewegte Einstieg in den Tag der Kinder gelingt und sie wacher, ausgeglichener und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen werden ihre Abwehrkräfte gestärkt, sie lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit. Toller Nebeneffekt: Die Umwelt wird auch noch geschont, und mit dieser Aktion wird etwas für den Klimaschutz unternommen.

Thomas Gansert

Ansprechpartner SpoSpiTo
Thomas Gansert
Auf der Ludwigshöhe 16
87437 Kempten
Telefon: +49 (0)831/512 107-51
E-Mail: thomas-gansert@spospito.de
Internet: www.spospito-bewegungspass.de

„Lieber aktiv im Verein, als allein daheim“

Am 29. Juni fand der dritte, vom Wirtschaftskreis Weßling e.V. und der Gemeinde veranstaltete „Tag der Vereine“ statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen präsentierten sich über 15 Vereine rund um das Gelände des SC Weßling und des Kommunalunternehmens.

Nach der Eröffnung mit dem traditionellen Böllerschießen der Aubachschützen, konnten sich die Besucher an den Ständen und bei zahlreichen Mitmachaktionen informieren.

Mit Rollator/Rollstuhl unterwegs bei der NBH, richtige Erste-Hilfe-Maßnahmen vom First-Responder-Team, wertvolle Tipps vom Obst- und Gartenbauverein, Himmelsbeobachtung mit Teleskopen bei der VHS, Spritzwand und Drohne bei den Feuerwehren und das breite Angebot des SC Weßling, sowie die Hilfeleistungen von VdK, Notfallseelsorge, Diakonie und dem Verein „UNSER DORF e.V.“ kennenlernen.

Es gab Führungen durch die Tagespflege, und im Biergarten konnte man sich, musikalisch umrahmt von der Blasmusik, stärken. Höhepunkt war neben der Einweihung der Calisthenics-Anlage, die Verlosung der Preise unter allen Teilnehmern der Quizrallye.

Der Tag hat wieder eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinde ist!

Fotos & Text: Christina Mörtl-Diemer

INTERVIEW MIT KRIMINALHAUPTKOMMISSAR MATTHIAS HAMANN VON DER KRIMINALPOLIZEILICHEN BERATUNGSSTELLE FÜRSTENFELDBRUCK.

Hans-H. Voß:

Lieber Herr Hamann, sind Sie so freundlich und stellen sich und ihre Tätigkeit kurz vor?

M. Hamann:
Gern, Herr Voß. Mein Name ist Matthias Hamann, ich bin zusammen mit meinem Kollegen Claus Schmied kriminalpolizeilicher Fachberater bei der Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck. Wir sind nach vielen Verwendungen bei der Schutz- und Kriminalpolizei nun für die Vorbeugung von Straftaten für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Landsberg am Lech zuständig. Das bedeutet, dass sich die Ratsuchenden telefonisch bei uns auf dem Anrufbeantworter melden können, und wir das entsprechende behördliche Angebot im Bereich der technischen oder Verhaltensprävention machen und durchführen.

Das ist zum einen die Besichtigung von Immobilien zur Auffindung von einbruchsrelevanten Schwachstellen und zum anderen Vorträge für Behörden und Privatpersonen. Bei Letzterem sind Straftaten zum Nachteil von Senioren, Mitarbeitersicherheit, Radikalisierung und Medienkompetenz nur einige der angebotenen Schwerpunkte. Wir finden für vorbeugende Fragestellungen immer eine passende Lösung. Somit handelt es sich um kein abschließendes Portfolio. Natürlich sind alle Angebote firmenneutral und evidenzbasiert.

Voß:
Ich habe Sie ja bei Ihrem Seniorenvortrag in Weßling kennengelernt. Würden Sie unsere Leserschaft hier kurz über den Inhalt informieren?
Hamann:
Die „Seniorenvorträge“ sind im Bezug auf Dauer und Inhalt abhängig vom Zuhörerkreis und dessen Wünschen. Die Themen sind zum einen die sogenannten Callcenterbetrüge, wie Schockanruf, Enkeltrick, Anrufe falscher Polizeibeamter, Anrufe von Computerfirmen oder Gewinnversprechen, aber auch die Phänomene Love-Scam und Sexerpressung. Im Weiteren gehen wir auf die Gefahren von Haustürgeschäften, beim Einkaufen oder auch beim Verlassen der eigenen vier Wände ein.

Voß:
Gibt es grundsätzliche Tipps, die Sie empfehlen?
Hamann:
Allerdings. Sobald Ihnen etwas komisch vorkommt - vertrauen Sie Ihrem Instinkt. Am Telefon legen Sie einfach auf und rufen Sie die 110 an. An der Haustür machen Sie nicht auf und lassen Sie niemanden ins Haus. Fenster sollten Sie niemals kippen und die Haustür immer absperren. Lassen Sie sich nicht unter Druck - Zeitdruck - setzen.
Geben Sie niemals Bargeld oder andere Wertgegenstände an Fremde heraus. Erwerben oder erhalten Sie Ihre Kompetenzen im technischen Bezug auf Internet und Smartphone. Erhalten Sie sich - auch nach Abschluss Ihres Berufslebens - Ihre Sozialkontakte. Vereinbaren Sie mit Ihrer Familie und Freunden Codewörter, die nur Sie beide kennen.

Voß:
Und damit bin ich dann sicher?
Hamann:
Damit sind Sie zumindest gut aufgestellt. Der Einfallsreichtum der Straftäter ist unerschöpflich. Natürlich können wir als Polizei unsere Empfehlungen immer nur an unsere Feststellungen anpassen. Das wird mit Nachdruck betrieben und die genannten, aktuellen Verhaltensweisen zeigen nachweislichen Erfolg.

Voß:
Wie kann ich einen Termin vereinbaren, und was kostet so eine Beratung oder ein Vortrag?
Hamann:
Sie finden uns im Internet unter www.polizei-beratung.de oder www.k-einbruch.de, alternativ rufen Sie gern unter 8141-612489 an.

Selbstverständlich ist das behördliche Beratungsangebot kostenlos.

30-jähriges Jubiläum Weßlinger Seelauf

Am 18.05.2025 fand bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel der Jubiläumslauf statt. Dr. Uta Heiden übernahm wieder dankenswerter Weise mit ihrem 30-köpfigen Team die Organisation, Ausrichter war wie immer der SC Weßling.

Trotz der mehr als 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde der Zeitplan der verschiedenen Klassenstarts inklusive deren Siegerehrungen flott und termingerecht eingehalten.

Mit 35:45 Minuten umrundete Theo Houssin 4 mal den Weßlinger See, eine Streckenlänge von 10 Kilometern (Seelauf Classic).

Hans-H. Voß

Foto: Claudia Bruns

Die beiden Starter Michael Sturm und Dr. Uta Heiden

Die Weßlinger Erfolgsgeschichte steht vor einer Zeitenwende:

UNSER DORF e.V. - wie geht´s weiter?

Hand aufs Herz: Kennen Sie in unserer Gemeinde jemanden, der den Verein UNSER DORF nicht kennt? Natürlich: Nein! Dafür ist er zu bekannt. UNSER DORF existiert seit nunmehr 35 Jahren, genießt in der Bevölkerung hohes Ansehen, hat mittlerweile über 600 Mitglieder und steht in jeder Hinsicht auf gesunden Beinen. In Weßling längst eine Institution. Wer sind die Personen, die diese Einrichtung einst aufgebaut haben, und wer die, die sie bis heute so erfolgreich weiterführen? Ein Blick hinter die Kulissen.

Die Anfänge

Zu Beginn der 1990er Jahre gab es konkrete Pläne seitens des Bistums Augsburg, den denkmalgeschützten Pfarrstadel abzureißen und an seiner Stelle eine Wohnanlage errichten zu lassen. Einige beherzte Bürgerinnen und Bürger protestierten gegen dieses Vorhaben. Sie gründeten zu diesem Zweck einen Verein mit dem Ziel, das historische Gebäudeensemble um die alte Kirche zu bewahren. Ihre Vision: den Pfarrstadel zu erhalten, zu sanieren und als Ort für Begegnungen und Veranstaltungen aller Art umzuwidmen. Die anfangs als Spinner abgetane Gruppe erhielt aus der Bevölkerung aber so viel Unterstützung, dass die Kirche einlenkte, ihre ursprünglichen Pläne aufgab und das Projekt letztlich sogar förderte, wie übrigens die politische Gemeinde auch.

Dieses Bürgerengagement hat sich gelohnt. Das ortsbildprägende Baudenkmal blieb erhalten, wurde behutsam saniert und ist heute ein beliebtes und von Vielen wertgeschätztes kulturelles Zentrum von Kirche und Gemeinde.

Anders ausgedrückt: Ohne unseren Pfarrstadel gäbe es all die Konzerte, Ausstellungen, Filmvorführungen und sonstigen Veranstaltungen nicht, über die wir uns heute so selbstverständlich freuen können!

Dieser Verein also wurde 1990 ins Leben gerufen und gab sich den Namen UNSER DORF e.V. - Denkmäler-Kultur-Ortsbild. Vorsitzender wurde Michael Pimperl, sein Stellvertreter Ulrich Chorherr. Um sich noch breiteren Kreisen bekannt zu machen, fassten er und sein Vorstandsteam den damals schon ziemlich kühnen Entschluss, eine eigene Zeitschrift herauszugeben: UNSER DORF heute. Gottfried Weber hat das Projekt als verantwortlicher Redakteur aufgebaut und rasch Bereitwillige gefunden, die Lust hatten, sich für ein solches Vorhaben zu engagieren. 1992 ist Heft 1 erschienen, sie lesen gerade das Heft 101. Das Magazin existiert also seit nunmehr über 33 Jahren und ist eines der Aushängeschilder des Vereins.

1997 wurde noch ein weiteres Erfolgsprojekt ins Leben gerufen, der Jahreskalender **Liebenswertes Weßling.**

Pfarrstadel-Eröffnung 2002

März 2002: Ein Höhepunkt in der bisherigen Vereinsgeschichte. Die Fertigstellung und festliche Einweihung des komplett sanierten Pfarrstadels. Das halbe Dorf war an diesem Tag auf den Beinen. Der Verein hatte eine Festwoche organisiert und eine eigene Festschrift herausgegeben.

Im gleichen Monat erfolgte auch eine Wachablösung in der Vorstandschaft. Die „Neuen" unter der Führung von Dieter Oberg wurden, wie es sich gehört, mit den Strukturen vertraut gemacht, ein reibungsloser Übergang vollzogen. Er und sein Team haben Bestehendes fortgeführt, aber auch viel Neues auf den Weg gebracht. In erster Linie die Installation der Kultur im Pfarrstadel, dessen Qualität sich schnell im ganzen Landkreis herumgesprochen hat. Brigitte Weiß hat hier Pionierarbeit geleistet. Es finden regelmäßig die verschiedensten Veranstaltungen statt. Das konstant hohe Niveau dieser Veranstaltungen wurde 2004 mit dem Kulturpreis des Landkreises Starnberg gewürdigt.

Die Redaktionsleitung von „UNSER DORF heute" hat Dietmar Kuss übernommen.

Den nächsten und bislang letzten Wechsel in der Vereinsführung hat es 2011 gegeben. Aufgaben und Ziele sind im Wesentlichen die gleichen geblieben. Brigitte Weiß hat nun den Vorsitz übernommen und organisiert weiter die Kulturveranstaltungen. Ihr ist das Kunststück gelungen, so bekannte Schauspieler, Musiker und Kabarettisten wie Jörg Hube, Konstantin Wecker, Dieter Hildebrand und Gerhard Polt nach Weßling zu locken, oder einen Star unter den Holzbildhauern wie Andreas Kuhnlein.

Am 15. Oktober findet um 19 Uhr im Gasthof Plonner ein Informationsabend für alle Interessierten statt. Hier besteht die Möglichkeit, sich ausführlich zu erkundigen, Fragen zu stellen und sich ein genaueres Bild vom Innenleben des Vereins UNSER DORF e.V. zu machen.

OpenAir FünfSeenFilmFestival 2023

Heidrun Fischer und Karl Kahrmann werden nun verantwortliche Redakteure für „UNSER DORF heute“, im Juli 2025 wird Heidrun Fischer abgelöst von Hans Voß.

Neu hinzugekommen ist ab 2011 die Film-Reihe „Kino im Pfarrstadel“, ein allmonatliches Stelldichein von Cineasten. Programm und Technik werden von Markus Mock verantwortet. Ebenfalls seit 2011 ist der Pfarrstadel auch als Spielort in das Fünf-Seen-Filmfestival integriert.

2015 richtet der Verein eine eigene Website ein, die von Dr. Dirk Hagena betreut wird.

Eine in der Summe schon beeindruckende Bilanz!

Nach dann recht vielen erfolgreichen Jahren wollen die Mitglieder des gegenwärtigen Vorstands 2027 ihr Amt niederlegen, und nun aufgepasst:

Damit diese Erfolgsgeschichte weiter fortgeschrieben werden kann, sucht der Verein UNSER DORF e.V. nach neuen Gesichtern – sowohl für den Vorstand (Vorsitz, Stellvertreter, Schriftführer, Schatzmeister), als auch für die einzelnen Sparten (Mitarbeit bei der Zeitschrift, Organisation der Veranstaltungen, Unterstützung beim Catering). Nach Frauen und Männern jeden Alters, die Lust haben, sich bei einem ambitionierten und motivierten Verein verantwortlich einzubringen. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, die Aufgaben vielseitig, reizvoll, sinnstiftend und erfüllend.
Wäre das z. B. nicht auch ein Denkanstoß für jemanden, der demnächst aus dem Berufsleben ausscheidet oder bereits ausgeschieden ist, aber noch über ausreichend Motivation und Energie verfügt, Neues auszuprobieren? Jemand, dem Ruhestand alleine nicht genügt, sondern den es reizt, seine Kreativität, seine Erfahrung im Kreise Gleichgesinnter einzusetzen.
Für das freiwillige Engagement gilt ganz besonders: Man bringt sich ein, aber man bekommt dafür auch viel zurück. (siehe untenstehend die Aussagen von ehemaligen und aktuell Aktiven).
Also, nicht zögern!

Kontakt:
brigitte.weiss@unserdorf-wessling.de

Autoren: Freunde von UNSER DORF e.V.

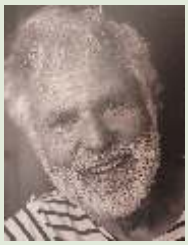
Die Vorstände

1990-2002:
Vorsitzender: Michael Pimperl
Stellvertreter: Ulrich Chorherr
Schriftführer: Dr. Augustin Müller,
ab 1992 Vera Appel, ab 1996 Helga Grünwald
Schatzmeister: Vera Appel,
ab 1992 Dr. Augustin Müller
Verantwortlicher Redakteur für die Zeitschrift:
Gottfried Weber
Herausgabe der Kalender: Gottfried Weber

2002- 2011:
Vorsitzender: Dieter Oberg
Stellvertreterin: Brigitte Weiß
Schriftführer: Helga Grünwald, ab 2005:
Birgit v. d. Piepen, ab 2009: Dr. Dirk Hagena
Schatzmeister: Dieter Maus,
ab 2009: Wolfgang Waechter
Kulturprogramm: Brigitte Weiß
Verantwortlicher Redakteur für die Zeitschrift:
Dietmar Kuss
Herausgabe der Kalender: Gottfried Weber

2011-2027:
Vorsitzende: Brigitte Weiß
Stellvertreter: 2011-2016: Peter Rudolph,
2016-2021: Angelika Müller, ab 2021: Peter Weiß
Schriftführer: Dr. Dirk Hagena
Schatzmeister: Wolfgang Waechter
Kulturprogramm: Brigitte Weiß
Verantwortl. Redakteure für UNSER DORF heute:
Heidrun Fischer & Karl Kahrmann,
ab Juli 2025: Hans Voß & Karl Kahrmann
Herausgabe der Kalender: Gottfried Weber,
ab 2016: Wolfgang Grünwald,
ab 2021: Karl Kahrmann
Verantwortlich „Kino im Pfarrstadel“: Markus Mock
Verantwortlich für die Website: Dr. Dirk Hagena

Persönliches Fazit über mein Engagement im Verein UNSER DORF e.V. :



Michael Pimperl (Vorsitz 1990-2002). Ich empfinde auch heute noch Dankbarkeit und Glück, wenn ich an den erhaltenen Pfarrstadel denke. Zudem habe ich durch die Vereinsarbeit Freunde fürs Leben gefunden.

Heidrun Fischer (ehem. Chefredakteurin von „UNSER DORF heute“). Vor 13 Jahren fing meine Mitarbeit am „UNSER DORF heute“ Heft an. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf all diese Jahre zurück und wünsche der Nachfolgeredaktion viel Glück.

Manuel Rieken (Ton, Beleuchtung). Ich finde es spannend und interessant, die Künstler bei den Proben zu beobachten und sie dabei auch etwas näher kennen zu lernen.

Cornelia Rhomberg
Ich kümmere mich um die Verteilung der Zeitschrift. So habe ich das ganze Dorf und nette Menschen aus allen Ortsteilen kennengelernt.

Anita Sponner (zuständig für Catering). Jeder Abend ist einzigartig. Die Nähe zu tollen Künstlern genauso wie die Zusammenarbeit mit netten Teams. So macht es Freude, einen kleinen Beitrag zum Weßlinger Kulturleben zu leisten.

Karl Kahrmann (Chefredakteur, Gestaltung, „UNSER DORF heute“). Wie unser Dorfmagazin dürfte es weit und breit kein zweites geben. Trauen Sie sich, jünger oder älter, es gibt viele interessante Möglichkeiten mitzumachen und Lebensqualität und Zusammenhalt im Dorf hoch zu halten.

Habemus Papam!

Bild: Edgar Beltrán, The Pillar (bearb. v. Christian Schmitt) / cc-by-sa 4.0 / Quelle: Wikimedia Commons In: Pfarrbriefservice.de

Ich war in einem Gespräch, als weißer Rauch bekannt gab: Die Kardinäle hatten sich auf einen neuen Papst geeinigt!

Leider konnte ich auch nach dem Gespräch nicht die Medien mitverfolgen.War doch in der Unterbrunner Pfarrkirche die Abendmesse angesetzt. Dort in der Sakristei gab ich kund, dass wir gleich eine Votivmesse für den frisch gewählten Papst feiern. Ich begann mit der Hl. Messe, betete innig mit der Schar der anwesenden Gläubigen. Zum Sanctus dann legte mir der Mesner einen Zettel auf den Altar: Kard. Robert F. Prevost, Papst Leo XIV.

Wenn mir der Name Prevost auch überhaupt nichts sagte, freute ich mich spontan über den schönen Papstnamen Leo – steht er doch in Verbindung mit dem hl. Leo dem Großen und Leo XIII., einem großen Papst der Neuzeit, der die Kath. Soziallehre voranführte, die Kirche innerlich festigte, als Rosenkranzpapst bekannt wurde, die Anrufung des hl. Erzengels Michael um den Schutz der Kirche anordnete etc.

Die ersten Eindrücke, die ich von Leo XIV. habe, sind sehr gut. Ich denke, er hat auch eine Gabe, die Menschen zu verbinden. Ich vertraue fest darauf: Der Heilige Geist wird Papst Leo XIV. in seinem schweren Amt nach Seinem göttlichen Willen leiten.

Thomas Ruf, Pfarrer der katholischen Pfarreiengemeinschaft Weßling

Anzeigen

Unvergesslich: die Konzerte im Weßlinger Pfarrstadel

Yesterday? Unforgettable! – so das Programm, unter dem die 37 Sängerinnen und 11 Sänger um Chorleiterin Malgosia Stefaniak nach dem grandiosen Erfolg der ABBA-Konzerte in 2024 in diesem Jahr angetreten sind. 20 Songs von den 1950er bis in die 1980er Jahre, von den BeeGees bis zu den Beatles, erfüllten den voll besetzten Pfarrstadel am 17. und 18. Mai an insgesamt vier Aufführungen. Solch großartige Evergreens, vorgetragen von einem Laienchor? Ja – denn es war nicht der Versuch des Kopierens, sondern vielmehr eine Hommage an die Nostalgie-Songs.

Dazu hatte die Vollblut-Familie Stefaniak jeden Hit neu und anspruchsvoll arrangiert. Während es den Zuschauern bei „Don´t stop me now" schwer fiel, still zu sein und zu sitzen, wagte man bei „Yesterday" kaum zu atmen, so innig und gefühlvoll brachten die Musiker diesen Song dar.

Zur Band: Nicola Glück, letztes Jahr erst gestartet, jetzt souverän an der Gitarre. Am Keyboard entlockte Volker Leinweber seinem Instrument andere, immer passende Klänge; Adam Stefaniak am E-Bass gab Tempo und Rhythmus verlässlich und zugleich gefühlvoll vor. Was sein jüngerer Bruder, Tom Stefaniak, zum Besten gab, war weit mehr als eine Klavier-Begleitung. Besonders erwähnt werden muss Angela Günther-Ferrari, die zu „Singing in the rain" großartig die Bühne steppte.

Das i-Tüpfelchen des Vergnügens war Malgosia Stefaniak selbst, die nicht nur Gitarre spielte, sondern dabei noch Einsätze gab und Stücke mal nachdenklich, mal humorvoll ansagte. 90 Proben hat die 58jährige gezählt, die hauptberuflich Bratschistin im Münchner BR-Rundfunkorchester ist. Denn es gab nicht nur Tutti-Treffen, sondern auch viele, viele Einzelproben.

Vlnr: Tom Stefaniak, Malgosia Stefaniak, Adam Stefaniak, Nicola Glück, Volker Leinweber

Der Flyer macht klar, dass der Titel wirklich Programm und zu verstehen ist, „als Zeichen, dass wir unsere älteren Mitmenschen, die gestern aktiv waren, nicht vergessen!"

Die energievolle Chorleiterin will mit ihrem umfangreichen Ehrenamt Freude an der Musik vermitteln und die Nachbarschaftshilfe finanziell unterstützen. Über 20.000 Euro kamen bei den Benefiz-Konzerten zusammen. „Wir erleben aber auch seit den Abba-Konzerten eine insgesamt höhere Spendenbereitschaft und gestiegene Mitgliedszahlen", berichtet Elke Zilg vom Vorstand der Nachbarschaftshilfe.

„Den Weßlingern scheint die Bedeutung des Vereins mit seinen vielfältigen Angeboten bewusster geworden zu sein". Hoffentlich erinnert man sich daran noch – morgen!

Foto: Alexandra Beyer/Text: Anne Thoma

TRAIL-DOGS STARTEN MIT NEUEN PLÄNEN IN DIE SAISON

Die Radsport-Abteilung des SC Weßling, der Rideclub, hat sich umbenannt und tritt nun unter dem Namen Trail-Dogs auf. Entsprechend hat sich das Logo geändert, dass Jacob von Rebay entworfen hat. Zu den Saisonhighlights, die diese Saison angegangen werden, gehört der Bau einer neuen Pro Line mit einem ca. 4 Meter hohen Start-Tower. Angefangen wird mit dem Bau des Startturms.

Um die Strecken in Top-Zustand zu halten, starten wir eine Crowdfunding-Aktion für eine elektrische Rüttelplatte. Diese wird dringend benötigt, um alle Lines zu glätten und für mehr Fahrspaß zu sorgen. Elektrisch sollte sie sein, da in der Senkrechten gearbeitet wird und der Motor einer Benzin betriebenen Platte Schaden nehmen kann. Jede Unterstützung hilft uns.

Mehr Infos unter www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/trail-dogs

Der Trail ist immer geöffnet. Die Codes der Tableline bekommt man nach Einweisung, und man sollte immer zu dritt fahren.

Bikeworkshops können auf Anfrage organisiert werden, und für alle Trailfans geht es jeden Mittwoch beim Abend ride ab 19 Uhr auf Waldtrails von Weßling nach Seefeld und zurück.

Wer Interesse hat, meldet sich bei Christian Lekies unter traildogsscw@gmail.com. Follow us on Instagram und Facebook unter traildogs.scw.

Christian Lekies
Foto: Flo Hagena

UND HIER NOCH EINE BITTE DER GEMEINDE WEßLING:

Keine wilden Radltrails im Wald – bitte haltet Euch an die Regeln.
Wir wissen, wie viel Spaß es macht, über Stock und Stein zu düsen – aber bitte nicht auf selbst angelegten Trails im Wald! Diese sind nicht erlaubt und müssen, egal ob auf Gemeindegrund oder Privatbesitz, wieder entfernt werden. Warum das so wichtig ist? Zum einen gab es bereits einen Unfall auf einem illegalen Trail, bei dem die Rettung in unwegsamem Gelände extrem schwierig war. Zum anderen leidet die Natur unter den wilden Strecken, und auch andere Waldbesucher können gefährdet werden. Damit unsere Wälder geschont werden, wird die Gemeinde verstärkt kontrollieren und unerlaubte Trails entfernen. Wir bitten euch daher um Fairness und Rücksicht – gegenüber der Natur, anderen Menschen und natürlich euch selbst. Danke fürs Mitmachen und viel Spaß beim Biken – am richtigen Ort!

Bernlochner

www.bernlochner-dach.de

Zimmerei - Holzbau
Josef Bernlochner
Im Höllbichl 3 - 82234 Hochstadt
Tel. 08153-906790
zimmerei@bernlochner-dach.de

Spenglerei - Dachdeckerei
Ludwig Bernlochner
Im Höllbichl 5 - 82234 Hochstadt
Tel. 08153-4713
spenglerei@bernlochner-dach.de

OPTIK WEBER
Inhaber Christine Weber

Hauptstraße 23
82234 Weßling
Telefon 08153/1458
Telefax 08153/4433

SCHMUCKATELIER WEIß
Schmuck & Homestyle

Umarbeitung vorhandener, alter Schmuckstücke • Reparaturen
Perlenketten knüpfen • Gestaltung und Anfertigung nach Kundenwunsch
Eheringe • Schmerzfreies Ohrlochstechen

Besondere Geschenkideen • Bücher • Dekorationsartikel • Wohnaccessoires

Goldschmiedekurse für Kinder und Erwachsene
Alle Infos unter www.schmuckatelier-weiss.de/kurse

Das perfekte Geschenk.
Ein Gutschein mit beliebigem Wert, einlösbar für Waren und Kurse.

Öffnungszeiten:
Donnerstag 9 - 12 Uhr • Freitag 9 - 12 und 15 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr

Bahnhofstraße 2a • 82234 Weßling
Tel. 08153 / 906264 • www.schmuckatelier-weiss.de

Fahrschule U-Drive

walk in drive out...
FAHRSCHULE U-DRIVE

Weßling & Herrsching Tel. 0160 / 610 46 40
www.u-drive.de

E aktiv markt
EDEKA

Grünsinker Str. 6• 82234 Weßling• Tel.: 08153/4257

Raumfahrt aus der Nachbarschaft:

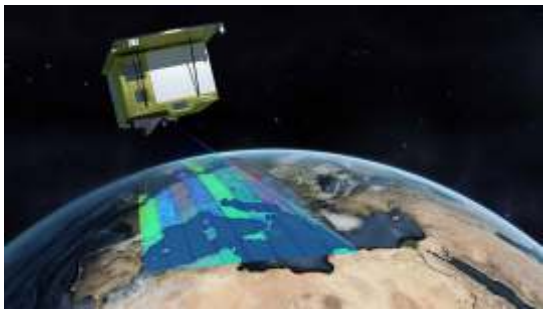
HIGHTECH AUS OBERPFAFFENHOFEN FÜR DIE GANZE WELT

Wussten Sie schon, dass mitten in Weßling an der Zukunft gearbeitet wird? Das Technologieunternehmen OHB SE ist einer der führenden Raumfahrt- und Hightechkonzerne Europas — und gestaltet von hier aus spannende Projekte, die unseren Alltag oft ganz unbemerkt erleichtern.

Ob Satelliten für Erdbeobachtung und Klimaforschung, Kommunikationssysteme, Navigationslösungen oder neue Technologien für Sicherheit und Digitalisierung: Die Entwicklungen von OHB helfen dabei, die Welt besser zu verstehen, nachhaltiger zu handeln und den Alltag von Millionen Menschen zu unterstützen.

Insgesamt sind bei OHB mehr als 3.000 Mitarbeitende an über 15 Standorten international tätig — mit dem gemeinsamen Ziel, Technologie von und für morgen zu entwickeln und unseren Planeten sowie den Weltraum ein Stück besser zu verstehen und zu schützen.

Am Standort Weßling, direkt im Raumfahrtzentrum Oberpfaffenhofen, arbeiten rund 470 hochqualifizierte Expertinnen und Experten — echte Spezialistinnen und Spezialisten mit einem unglaublichen Know-how. Der Fokus liegt hier auf Optik und optischen Systemen, die in der Raumfahrt eine zentrale Rolle spielen.



Besonders beeindruckend und wichtig ist dabei die enge Zusammenarbeit im Team. Bei OHB arbeiten Menschen aus über 30 Nationen zusammen — interkulturell, auf Augenhöhe und mit einer gemeinsamen Leidenschaft für Technik, Präzision und den Blick über den Horizont hinaus. Diese Vielfalt an Perspektiven macht es möglich, die komplexen Herausforderungen der Raumfahrt zu meistern.

Raumfahrt funktioniert also nie allein, sondern ist das Ergebnis der Zusammenarbeit verschiedenster Partner. Beispielsweise verbinden OHB und DLR, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, eine lange Partnerschaft (und direkte Nachbarschaft).

Im April wurde zum Beispiel das erste Mal ein gemeinsames Praktikum für Schüler und Schülerinnen ab der 9. Klasse angeboten. Ein Highlight war dabei der Start eigens gebauter Raketen – sehr erfolgreich und bis zu 300m hoch sind sie geflogen!

Ein bestes Beispiel für gute Zusammenarbeit und Nachwuchsförderung, um sicherzustellen, dass die Wichtigkeit, Relevanz und Faszination dieser Branche weiter getragen wird.

Fotos & Text: Wenke Turwitt

NEUES VOM DLR – NEUBAU GALILEO KOMPETENZZENTRUM

Am 14. Mai 2025 fand in Anwesenheit von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und der DLR-Führung die Grundsteinlegung für den Neubau das Galileo Kompetenzzentrums am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Oberpfaffenhofen statt. Das Zentrum entwickelt Technologien und Konzepte für das europäische Satelliten-Navigationssystem Galileo.

Globale Navigationssatellitensysteme basieren auf einem Netzwerk von Satelliten und weltweit verteilten Bodenstationen.

Als kritische Infrastruktur ist Galileo für die strategische Unabhängigkeit Europas von großer Bedeutung. Aus dem Alltag ist die Satellitennavigation auch nicht mehr wegzudenken: Mobilität am Boden, in der Luft oder zur See sind auf die Navigationsdienste angewiesen ebenso wie Mobilfunk, Energieversorgung, Handel, Finanzen, Landwirtschaft oder Klimaforschung.

Daher ist es entscheidend, die Robustheit und Genauigkeit dieser Systeme kontinuierlich zu verbessern. Gemeinsam mit Partnern aus Forschung und Industrie werden im Galileo Kompetenzzentrum dazu die Qualität und Leistungsfähigkeit von Galileo analysiert, neue Technologien entwickelt, getestet, validiert und zur Einsatzreife geführt.

Für diese Aufgaben erhält das Galileo Kompetenzzentrum eine „eigene Heimat".

Pressestelle DLR

ELEKTRO REIK
IHR ELEKTRIKER IN WESSLING

WWW.ELEKTRO-REIK.DE
HAUPTSTRASSE 15B | 82234 WESSLING | 0 81 53. 34 93

Miele KUNDENDIENST
ELEKTROINSTALLATION
HAUSGERÄTE
Miele
PREMIUM-PARTNER

Reparatur & Wartung aller Fabrikate

DOMINIK KÖRBEL
KFZ-MEISTERBETRIEB

Dominik Körbel

Argelsrieder Feld 1c
82234 Wessling
Telefon 08153-90 98 92
Telefax 08153-90 98 93

GEWÜRZE DER WELT

Die ganze Welt der Gewürze

von A wie Amchur bis Z wie Zhoug

Himmlische, selbst kreierte Mischungen, hochwertige Gewürze aus allen Teilen der Welt, zertifizierte Bio- und Fairtrade-Produkte, Mühlen, Mörser, Geschenksets, Feinkost. Und Beratung :-)

In **München**, in der Sendlinger Str. 1,
In **Hechendorf**, in der Bahnhofstr. 8

www.gewuerze-der-welt.net

freeAir
Gesunde Luft für Ihr Zuhause.

bluMartin
A Swegon Group company

Wir beraten Sie gern zu unserer Wohnraumlüftung!
T. (08153) 88 90 33-0
info@bluMartin.de
www.bluMartin.de

bluMartin GmbH
82234 Weßling
Argelsrieder Feld 1b

Video ansehen und freeAir entdecken:

Der Maibaum steht wieder.

Was für ein traumhafter Tag. Bei blauem Himmel, strahlendem Sonnenschein und schon fast sommerlichen Temperaturen waren am 1. Mai mehr als 50 Männer auf den Beinen, um den neuen, wunderschönen- und in den letzten Tagen äußerst gut bewachten - Maibaum in Oberpfaffenhofen an seinem Platz aufzustellen.

Zum ersten Mal führten Andreas Wastian und Stefan Lutz das Kommando, das sie von Lorenz Wastian und Franz Becker nach 50 Jahren übernommen hatten. Für die beiden gab es als kleines Dankeschön einen Mini-Maibaum. Mit äußerster Sorgfalt und Präzision galt es, in kleinen Schritten das Gewicht des ca. 1 Tonne schweren Maibaums nicht nur abzustützen, sondern ihn eben auch immer ein Stückchen weiter aufzurichten. Dabei mussten die einzelnen „Taferl“

sehr genau im Auge behalten werden, damit sie nicht beschädigt wurden.

Die Absperrung der Straße übernahm die Freiwillige Feuerwehr, sodass gefühlt die ganze Gemeinde bei dem Ereignis gefahrlos dabei sein konnte. Nach knapp zwei Stunden war es vollbracht! Unter großem Applaus stand der Maibaum an seinem Platz und strahlt seitdem mit seinen frischen Farben.

Die anschließende Maifeier fand auf dem Schulgelände, das Landjugend, Feuerwehr und Obst- und Gartenbauverein in einen Veranstaltungsort erster Güte verwandelt hatten, statt. Schon nach kürzester Zeit waren alle Plätze belegt und die zahlreichen Besucher genossen das leckere Essen, hausgemachte Kuchen und viele verschiedene Getränke- alles organisiert von den veranstaltenden Vereinen. Musikalisch umrahmt wurde der Tag von der Seefelder Blasmusik. Ein weiteres Highlight war der perfekte Auftritt der Tanzgruppe der Landjugend. Wer noch fit war, konnte gegen Abend noch die Bar besuchen, bevor ein wunderschöner, von ehrenamtlich engagierten Menschen organisierter Tag zu Ende ging.

Fotos & Text: Christina Mörtl-Diemer

„Höhepunkte der Schreiner-Ausbildung“
– Ausstellung der Meisterstücke im Weßlinger Pfarrstadel

Für die 24 Absolventen der „Städtischen Meisterschule für das Schreiner-Handwerk“ in München war diese Ausstellung im Pfarrstadel der Höhepunkt und Abschluss ihrer intensiven Ausbildung zum Schreinermeister bzw. -meisterin. Die historische Bausubstanz des Pfarrstadels eignet sich ganz besonders für die Präsentation der außergewöhnlichen Prüfungsstücke.

Das Meisterstück ist Höhepunkt und Abschluss einer dreisemestrigen, intensiven Ausbildung. Man kann nur staunen, was an Kreativität und handwerklicher Spitzenleistung im Möbelbau zu sehen ist. Der besondere Reiz der ausgestellten Stücke liegt in der modernen und schlichten Formensprache, durch die sich die Münchner Schule auszeichnet. Trotzdem zeigt jedes Werk einen ganz individuellen Ausdruck.

Möbel mit Bedienungsanleitung: Ganz besonders faszinieren die „kleinen Geheimnisse“ vieler Ausstellungsstücke. Kein Griff, kein Knopf bietet sich an, das Möbelstück zu öffnen. Nur die jeweiligen Konstrukteure kennen den Trick.

Domenik Dottl

Wir wünschen den jungen Leuten einen weiterhin erfolgreichen „Meister“-Weg. Der Start ist gelungen.

Fotos & Text : Heidrun Fischer

Manuel Grundner

Osteopathie - Physiotherapie - Shiatsu

Praxis Martha Feldt Heilpraktikerin

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Kinesiotape

Rosenstraße 40
82234 Weßling
Tel 08153 - 35 07
mlfeldt@t-online.de

www.praxisinwesslingamsee.de

DR. JUR. EVA SCHÖNBERGER
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

HEINRICH-BRÜNE-WEG 6 · 82234 WESSLING
TELEFON 08153 - 9 06 19 94 · TELEFAX 08153 - 9 06 19 95
WWW.KANZLEI-DR-SCHOENBERGER.DE
INFO@KANZLEI-DR-SCHOENBERGER.DE

Bäckerei - Konditorei

Böck die Bäckerei

Wir backen.... ....Sie genießen!

Bäckerei – Konditorei
Thomas Böck
Gautinger Straße 65
82234 Oberpfaffenhofen
Tel. 08153/3456
Fax 08153/95126

4 x in Folge ausgezeichnet
mit dem Bayrischen Staatsehrenpreis
als eine der 20 besten Bäckereien Bayerns

Sozialdienst Weßling Hochstadt Oberpfaffenhofen e.V.
JEDER FÜR JEDEN
Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe
Weßling – Hochstadt – Oberpfaffenhofen

Veranstaltungen, Hobby-Treffs, Kurse, Beratung, Tagespflege, Alltagsbegleiter, nachbarschaftliche Hilfe, Integrative Angebote

Seehäusl – Treffpunkt und Unterstützung für Jung und Alt

Tel.: 08153-3700
www.nbh-wessling.de

persönlich betreut *kompetent* beraten *erfolgreich* umgesetzt

Wir garantieren Ihnen

- ✓ Persönliche Betreuung
- ✓ Zuverlässlichkeit
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Rückrufgarantie (24h)
- ✓ Faire Preisgestaltung

Wir bieten steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung für

- Unternehmen
- Gewerbetreibende
- Freiberufler
- Privatpersonen
- Vereine

Jürgen Pelz
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Certified Public Accountant

5 Seen Steuer Beratung

Niederlassung Weßling
Am Biberholz 1 82234 Weßling
08153 / 4098 638 08153 / 4098 639
wessling@5seen-steuerberatung.de

Niederlassung Herrsching
Mühlfelder Str. 34 82211 Herrsching
08152 / 925 853 08152 / 925 852
herrsching@5seen-steuerberatung.de

www.5seen-steuerberatung.de

Susanne Pelz
Steuerberaterin
Diplom Betriebswirtin

Ham's des scho g'wusst...

...dass am Wasserberghäusl-Kiosk direkt am Seeufer kürzlich ein neuer, öffentlich zugänglicher Defibrillator installiert wurde? Möglich wurde die Anschaffung durch die großzügige Spende der VR Bank Weßling, die das Gerät komplett finanzierte. Herzlichen Dank! Übrigens ist nach einer umfassenden Sanierung der Kiosk nicht nur optisch und technisch auf dem neuesten Stand, auch das Team und das kulinarische Angebot wurden deutlich erweitert.

...dass Ende Februar der Spatenstich im Kesselboden für einen sozialen Wohnungsbau erfolgte?
Die Gemeinde baut insgesamt 12 Wohnungen, die sowohl barrierefrei sind, als auch durch nachhaltige Bauweise energieeffizient sind und den künftigen Mietern niedrige Betriebskosten ermöglichen. Die Fertigstellung ist ab Herbst 2026 geplant. Die Gemeindeverwaltung arbeitet derzeit an Richtlinien und Vergabekriterien für die Wohnungen.

...dass man Schäden, Mängel oder Defekte, die man im Ort bemerkt, im Rathaus melden kann. Wenn Ampeln oder Straßenbeleuchtung ausfallen, wenn Straßen, Gehwege, Grünanlagen oder Spielplätze gepflegt werden müssten, dann wäre das der Weg: https://www.gemeinde-wessling.de/buergerservice/service/schadensmelder.
Baustellen und Umleitungen findet man hier: www.gemeinde wessling.de/-buerger-service/baustellen/sperrungen-/-umleitungen -

...dass im Landratsamt Starnberg "Energieberatungen" angeboten werden? Außerdem: kostenloses persönliches Beratungsgespräch mit Energieberatern der Verbraucherzentrale Bayern unter 08151-148-77442

...dass an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr (außer Ferien- und Feiertagen) die Radlwerkstatt stattfindet? Jetzt im ehemaligen Grundschulgebäude in Oberpfaffenhofen, Georg-Schmidt-Weg 5. Hier können Sie Hilfe zur Selbsthilfe bekommen, oder Ihr Fahrrad reparieren lassen, Ersatzteile müssen bezahlt werden, der Stundenlohn geht auf Spendenbasis.

...dass es im DLR in Zukunft keinen „Tag der offenen Tür" mehr geben wird? Die finanziellen Mittel sind knapp und bestimmt spielen auch Sicherheitsaspekte eine größere Rolle.

...dass ALDI als Grundeigentümer die Errichtung eines dm-Drogeriemarkts anstelle

eines Teils der bisher stark überdimensionierten Stellplatzflächen im Osten des Grundstücks plant? Die Gemeinde erstellt nun einen Bebauungsplan. (Bild von AKFU Architekten & Stadtplaner)

...dass in der Nachbarschaftshilfe im Herbst wieder Repair-Cafés stattfinden?
Es werden dazu auch Helfer und Helferinnen mit den Kenntnissen zu Elektronik, Smartphone, Tablet und Computer gesucht. Anmeldung hier: Tel.: 3500 oder: repaircafe@nbh-wessling.de

...dass man sich mit "Flightradar24" (www.flightradar24.com) zeitgleich anschauen kann, wann und wo Flugzeuge unterwegs sind, bzw. auch wann sie in Oberpfaffenhofen landen oder starten? Diese Abbildung zeigt einen Blick auf Deutschland. Gut ist die Benutzung des Smartphones. Mit 2 Fingern kann vergrößert werden, um so z.B. die Flugbewegungen am Flughafen Oberpfaffenhofen zu beobachten. Mit einem Klick auf ein Flugzeug zeigt meist das Reiseziel. Nach 30 Minuten wird die Sitzung beendet, aber man kann sofort wieder für weitere 30 Minuten starten.

...dass die Sozialeinrichtung ‚JoMa-Projekt Weßling' Familien mit unheilbar kranken oder schwerstbehinderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterstützt? Betroffene Familien bekommen Beratung sowie auch psychosoziale Begleitung und Seminare zur Stabilisierung und Stärkung. Kontakt: 08153-9877090 oder 0151-20150077

...dass die beiden Herren Walter Follner und Gottfried Weber alle 100 Ausgaben von „UNSER DORF heute" ausgetragen haben? Ein herzliches Dankeschön!

... dass der Landkreis Starnberg eine Ehrenamtsbörse eingerichtet hat? Wer daran interessiert ist, freiwillig irgendwo zu helfen, kann sich unter www.lk-starnberg.de/fee informieren. Tel. Auskunft: 08151 – 148-77392

... dass sich unser Bürgermeister Ende Juni mit einer Fahrrad-"Dankstelle" bei den Weßlinger Radl-Fahrern für ihre klimafreundliche Fortbewegung mit einem wertvollen Geschenk bedankt hat?

...dass die Weßlingerin Katharina Hirschvogel im Landkreisverband für Gartenbau und Landespflege Starnberg e.V. die 1. Vorsitz-

ende ist? (Mail: kath.salaw@gmx.de). Weitere Mitglieder aus der Gemeinde sind: Ruth Wastian aus Oberpfaffenhofen und Heidi Schmidt aus Hochstadt.

...dass Weßling eine neue Stockbahn am Sportplatz hat? Wenn der See nicht gefroren ist, kann man sich dort Sommer wie Winter zu bestimmten Zeiten für ein geselliges Spiel treffen. Info: Roland von Rebay, (telezentrum@t-online.de)
Die Maßnahme wurde großzügig gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat mit einem Förderanteil von 75% – aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages – sowie durch den Freistaat Bayern mit einem Förderanteil von 15%.

...dass der Arbeitskreis Klima und Energie der Gemeinde Weßling eine Solarberatung anbietet? Bürger mit unterschiedlichen PV-Kombinationen (Wärmepumpe, Speicher, E-Auto etc) berichten über ihre Erfahrungen und zeigen interessierten Menschen ihre Anlagen. So soll ein unkomplizierter Austausch stattfinden, und vielleicht ist es auch eine Anschubhilfe für eine eigene PV-Kombi. nähere Infos und Termine unter: www.gemeinde-wessling.de/unsere-gemeinde/umwelt-klima-energie/photovoltaik oder eine Mail schreiben an: AK-Klima-Energie@gemeinde-wessling.de

...dass es immer wieder eine Neubürger-Radltour mit dem Bürgermeister gibt? Mit dem Fahrrad den neuen Wohnort kennenlernen, erfahren, wo man Hofläden entdecken kann, die schönsten Ecken und wichtigsten Anlaufstellen der Gemeinde - von den Ortsteilen bis hin zu besonderen Projekten. Dabei bleibt auch Zeit für Austausch, Fragen und nette Gespräche. Die nächste Tour ist am Sa. 19. Juli 2025 um 16 Uhr, Treffpunkt: Rathausparkplatz Weßling.

Die Gemeinde Weßling sucht für den Einsatz im pädagogischen Bereich Interessierte für ein „Freiwilliges- Soziales Jahr" (FSJ) von September 2025 bis Juli 2026. Entweder in der Grundschule (Verwaltung, Klassen- und Mittagsbetreuung) oder in den Kindertagesstätten.
Näheres bei der Gemeinde Weßling, Tel. 08153/4040

POLSTEREI
GARDINEN
TAPETEN
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

RAUMAUSSTATTUNG

Christoph Sponner Ringstr. 2 82234 Weßling Tel. 08153-1605 Fax -984233

soyer

SO GEHT BOLZEN-SCHWEISSEN
HEUTE

MOBILES SCHWEISSEN
OHNE EXTRA MASSEKABEL

www.soyer.de | info@soyer.de

Ferdinand Weiß

Baumpflege - Spezialfällung - Entsorgung

Weßling
0157 84611318
info@ferdinandweiss-baumkletterarbeiten.de

FRANZISKUS APOTHEKE
AM WESSLINGER SEE

Kompetente Beratung für Ihre Gesundheit

So erreichen Sie uns	Unsere Öffnungszeiten	
Gautinger Str. 5 | 82234 Weßling	Mo – Fr	08:00 bis 13:00 und
Tel.: 08153 – 2043		14:00 bis 18:00
info@franziskusapotheke.com	Sa	08:30 bis 12:30
www.apotheke-franziskus.de		

LebensRaumParkett GmbH
Handel und Handwerk aus Meisterhand

Ausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung

...Qualität aus Weßling

HANDWERK PRO SENSE MIT VERSTAND

Gautinger Straße 1 • 82234 Weßling
www.lebensraumparkett.de 08153/98 777 92

Webagentur Herrsching

KOMPETENT. INNOVATIV. Regional!

Von der **kleinen Website** bis zum **kompletten Onlineshop** – Alles aus einer Hand.

www.webagentur-herrsching.de / 08152-9099376

GARS O'HIGGINS - DLR AUCH IN DER ANTARKTIS

Was hat Oberpfaffenhofen mit der Antarktis zu tun? Man mag es kaum glauben: Das Deutsche Fernerkundungsdatenzentrum des DLR betreibt von Bayern aus eine von Deutschlands zwei ganzjährig besetzten Antarktisstationen – die German AntarcticReceiving Station (GARS) O'Higgins.

Sie steht auf Kap Legoupil, nur 30 km westlich des nördlichsten Zipfels der Antarktischen Halbinsel und unmittelbar neben der Station Bernardo O'Higgins, die vom chilenischen Heer geführt wird.
Seit 1991 erfasst eine vollbewegliche 9-m-Satellitenantenne dort fortlaufend die Signale deutscher und internationaler Erdbeobachtungsmissionen wie TerraSAR-X und TanDEM-X.

Warum ausgerechnet dort? Dies liegt an der Natur der Umlaufbahnen vieler Erdbeobachtungssatelliten und dem Fakt, dass eine Sichtlinie zwischen der Bodenstation und dem Satelliten zum Empfang notwendig ist. Die Umlaufbahnen der Satelliten führen sie von Nord nach Süd und wieder zurück, während sich die Erde unter ihnen weiterdreht. So kommen sie in jedem Orbit dicht an beiden Polen vorbei. Eine Empfangsstation in der Antarktis maximiert daher die Kontaktzeit und ermöglicht einen Downlink bei fast jedem Überflug.

Den Dauerbetrieb sichert Personal des DLR; Logistik sowie Notfallunterstützung werden eng mit der chilenischen Nachbarbasis abgestimmt.

Im kurzen Südsommer nisten Eselspinguine in der Nähe der Containermodulen der Station; ab April dominieren Sturm und Temperaturen weit unter null. Wer anreist, bleibt: Punta Arenas, die nächste Stadt im südlichen Chile, liegt rund 1.100 km Seeweg entfernt, Deutschland knapp 14.000 km Luftlinie – weiter als die in etwa 400 km um die Erde kreisende Internationalen Raumstation. High-Tech und Isolation treffen hier wie kaum anderswo zusammen.

Mehr Infos: www.antarktisstation.de

Maximilian Schwinger

Foto: Kai Wendlandt

NACHHALTIG LEBEN: WENIGER LÄRM, WENIGER EMISSIONEN UND DIE SORGE UM KLIMA UND GESUNDES WASSER!

Mehr als 700 Mitglieder, seit 1988 organisiert im Fluglärm e.V., setzen sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität im Naherholungsgebiet Fünfseenland ein. Als anerkannte Umweltvereinigung bemühen wir uns, den Umweltschutz zu fördern und insbesondere die Bevölkerung vor den negativen, gesundheitsgefährdenden Wirkungen des Luftverkehrs zu schützen.

Wir engagieren uns weiterhin gegen den besonders lauten und klimaschädlichen Privatjetverkehr, der 2008 gegen den erbitterten Widerstand der Bevölkerung als „qualifizierter Geschäftsreiseflugverkehr" zugelassen wurde, und der nun offensichtlich auch für rein private Urlaubszwecke genutzt wird, sowie gegen eine zunehmende militärische Nutzung des Sonderflughafens.

Dagegen befürworten wir den Erhalt des Sonderflughafens Oberpfaffenhofen als reinen Werks- und Forschungsflughafen, wie es auch im Landesentwicklungsprogramm LEP festgeschrieben ist. Um die Zahl der Flugbewegungen, die Flugrouten, den Einsatz größerer Flugzeugtypen, die Betriebszeiten, die Lärmbelastung u.a.m. transparent zu machen, betreiben wir zwei Lärmmessstationen, deren Zahl wir erweitern wollen.

Wenn signifikante Lärmbelastungen auftauchen, Fehlverhalten bei Flugrouten und Flugzeiten oder Bestrebungen zur Ausweitung des Flugverkehrs mit Fokus auf private Geschäftsmodelle festzustellen sind, beschweren wir uns bei den zuständigen Behörden.

Wir haben wiederholt rechtliche Schritte unternommen und werden dies, wenn nötig auch weiter tun. Gegenüber politisch Verantwortlichen vertreten wir die Positionen unserer Bürgerinitiative. Über die jeweilige Sachlage informieren wir in den Medien oder auf besonderen Veranstaltungen.

Wir treten auch für den Trinkwasserschutz ein und wenden uns gegen andere Umweltgefährdungen. Möchten Sie sich für unsere Umweltschutzziele engagieren? Werden Sie Mitglied in unserem Verein oder machen Sie gerne aktiv mit.

Dr. Michael Rappenglück

Fluglärm e.V., Interessensgemeinschaft zur Erhaltung der Lebensqualität im Naherholungsgebiet Fünfseenland.

MITMACHEN & GEWINNEN!

Rätsel - Rebus

Finde heraus was es Neues bei uns gibt.

Hinweis: Schreibe auf, was auf dem Foto zu sehen ist. Folge dann den jeweiligen Anweisungen darunter, um den richtigen Teil des Lösungswortes zu erhalten.
- durchgestrichene Zahlen sind Buchstaben, die weggelassen werden sollen.
- Ergänzungen mit = stehen für zu ersetzende Buchstaben.

Rätsel: Dirk Angermann

Und das ist zu gewinnen:

1. Preis
Einladung für 2 Personen für einen gepflegten, gemeinsamen Brunch im Café am See in Weßling mit Hans-H. Voß, neuer Chefredakteur von „UNSER DORF heute".

2. Preis
Fahrrad-Beleuchtungsset, Scheinwerfer und Rücklicht, Akku und USB-Ladekabel

3. Preis
Rund um München: Die schönsten Radtouren in und um München, wetterfest, reißfest

4. Preis
Fahrradlenker-Tasche, auch als Kühltasche verwendbar

5. und 6. Preis
je ein Set Fahrradhalter und Trinkflasche

Einsendeschluss: 20. August

Schicken Sie die Lösung bitte vorzugsweise per Mail mit Ihrer **vollständigen Adresse und Telefon-Nr.** an

Hans.Voss@unserdorf-wessling.de

oder schicken Sie eine Postkarte **mit Adresse und Telefon-Nr.** an

„UNSER DORF heute"
Hans-H. Voß
Katzenstein 15, 82234 Weßling

Einsendungen ohne Adressen und Telefon-Nr. können leider nicht bearbeitet werden. Teilnahmeberechtigt ist jeder Bürger von Weßling, Oberpfaffenhofen, Hochstadt und Weichselbaum.

Pro Person darf nur eine Lösung eingesandt werden. Die Ziehung der Preisträger erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Alle Gewinner werden benachrichtigt.

Des Rätsels Lösung aus Heft 100

Die Lösung lautete:
„100"

Und das waren die Preise und Gewinner dieses Rätsels:

Janet Cepelak

Peter Wissel

Kerstin Eberle

Hans Eirenschmalz

Lucie Reik

Ronja Kümpfbeck

Janet Cepelak, Peter Wissel, Kerstin Eberle, Hans Eirenschmalz und Lucie Reik erhielten je einen Verzehrgutschein über € 35 fürs Kloster Andechs, Ronja Kümpfbeck bekam einen Büchergutschein über € 35.

www.unserdorf-wessling.de